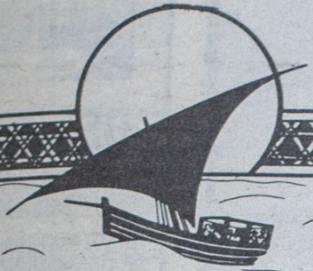


**GEMSTONES LAPIDARY LTD**Motor Mart Building, Moi Avenue  
Telephone 221174, Mombasa.For Fine-Cut Gemstones:-  
Ruby, Tsavorite, Tanzanite, Aquamarine  
and 18K Gemstone Jewellery**AQUAMARINE**The Seafood Restaurant  
SITUATED AT KENYA MARINELAND  
ON MTWAPA CREEKOPEN 7 DAYS PER WEEK,  
FULL SEAFOOD A LA CARTE MENUTRY OUR  
GOURMET ORIENTAL CORNER  
"SIZZLING FRESH"TRANSPORT AVAILABLE  
FOR RESERVATIONS AND ENQUIRIES  
TEL: 486583/485248/485738.**Bombolulu plant neues Kulturzentrum an der Küste**

BOMBOLULU, die Werkstatt für Körperbehinderte in Mombasa, hat große Pläne und ist damit beschäftigt, ein neues Kulturzentrum aufzubauen wie die "Bomas of Kenya" in Nairobi, was eine große Attraktion sein wird.

Hubert Seifert, der dynamische Administrator von Bombolulu und der Port Reitz Poliklinik, gleichzeitig der stellvertretende Executive Officer für die Sektion Küste des Verbandes der Körperbehinderten in Kenia, erklärte: "Die Baupläne liegen bereits vor und das Geld ist auch vorhanden. Wir benötigen nur noch einen Manager, der das Projekt beaufsichtigt."

Das Kulturzentrum wird in der Nähe der Bombolulu-Werkstatt und des Ausstellungsraumes errichtet und aus einem kleinen Dorf mit verschiedenen traditionellen Behausungen bestehen, wo traditionelles Handwerk vorgeführt wird. Ein großer Ausstellungsraum ist ebenfalls geplant.

Herr Seifert bestätigte, daß das Ministerium für Kultur und Sozialwesen und die Nationalmuseen von Kenia ihre Hilfe zugesagt haben, damit alles richtig authentisch wird.

Zur Zeit wird ein erfahrener Manager gesucht, der sich in der kenianischen Kultur auskennt. "Die Stelle wurde ausgeschrieben, und wir hoffen, daß der geeignete Mann bald gefunden werden kann, der mithilft, das Kulturzentrum aufzubauen," sagte Herr Seifert.

"Wir brauchen auch eine breitere Zufahrtsstraße, und auf dem gegenwärtigen Bombolulu-Gelände werden größere Veränderungen notwendig sein, um das neue Projekt aufzunehmen," fügte er hinzu.

Das Land, das früher für die landwirtschaftliche Schule benützt wurde, steht auch noch zur Verfügung. Die Pläne gehen aber noch weiter, und in einer zweiten Phase ist auch ein Restaurant vorgesehen, das traditionelle kenianische Küche serviert, einschließlich Suaheli-Gerichte.

Im Mai hat ein neuer Projekt Manager seine Arbeit in den Bombolulu-Werkstätten aufgenommen. Joseph Wandario, früher Produktions Manager bei Simbarite während elf Jahren, war auch drei Jahre lang Manager der Christlichen Technischen Schule in Thika. Er wird nun ausgebildet, um den Posten als Administrator von Herrn Seifert gegen Ende dieses Jahres zu übernehmen. Letzterer wird dann zum vollamtlichen Executive Officer des Verbandes der Körperbehinderten in Kenia ernannt, hauptsächlich zuständig für die Planung und Überwachung aller Aktivitäten, die mit der Port Reitz Poliklinik, der Likoni-Möbelwerkstatt und den Bombolulu-Werkstätten sowie mit dem Likolulu-Laden im NSSF Building in der Nkrumah Road im Zentrum von Mombasa zusammenhängen.

**STEIGENDE MIETZINSE**

Herr Seifert gab auch bekannt, daß ein Projekt "Rehabilitation in die Gesellschaft" in der Küstenprovinz geplant ist. Die letzten der alten Gebäude in Bombolulu wurden abgebrochen, um durch zwanzig neue Angestelltenzimmer ersetzt zu werden. Vier Häuser werden überdies gebaut für das Management. Bei den ständig steigenden Mietzinsen ist es wirtschaftlicher, wenn das Personal und Management auf dem Bombolulu-Gelände wohnt. Bei den wachsenden Verwaltungsarbeiten werden auch vier neue Büros benötigt.

Die Bombolulu-Werkstätten sind zweifellos ein blühendes Unternehmen. Jeden Tag finden in verschiedenen Strandhotels Schmuck-Ausstellungen statt, und

im Monat werden zehn Modenschauen an der Nord- und an der Südküste durchgeführt.

Neue Designs wurden eingeführt in der Schmuckherstellung und im Schneideratelier, dank der schwedischen Modezeichnerin

**von NETA PEAL**

Maria Kempe, die während zehn Monaten in Bombolulu arbeitet. Sie hat in Stockholm ihre eigene Boutique. Drei Monate lang war auch Mary Maguire, vermittelt vom Royal College of Art, London, in Bombolulu und entwarf attraktiven

Modeschmuck.

Die Geschäfte in Bombolulu gehen gut, trotz dem Golfkrieg und der allgemeinen Rezession in Amerika und Europa konnte der Umsatz im vergangenen Jahr um 50 Prozent gesteigert werden.

Es haben sich auch mehr Interessenten auf dem Exportmarkt gemeldet. Anfangs dieses Jahres wurde eine große Sendung von Holzschnitzereien nach Schweden verschifft. Ein Importeur in Skandinavien ist sehr daran interessiert, die Alleinvertretung für die kunstgewerblichen Artikel aus Bombolulu für diesen Markt zu übernehmen.

Besucher sind in Bombolulu immer herzlich willkommen! Die Werkstätten befinden sich an der Bamburistrasse. Auf einem Rundgang durch die Schmuckwerkstatt kann man beobachten, wie die Behinderten mit erstaunlicher Geschicklichkeit die verschiedenen Arbeitsabläufe bewerkstelligen.

**BAMBURI**

Kaufen kann man diese Schmuckstücke zu günstigen Preisen direkt im Ausstellungsraum in Bombolulu, wo sie billiger sind als in anderen Läden.

**Dänische Touristen spenden Rollstühle für Behinderte in Kenia**

AUßER SICH VOR FREUDE waren die fünf Angestellten der berühmten Bombolulu-Werkstatt für Behinderte, als sie einen eigenen Rollstuhl erhielten und sich herzlich bedankten bei allen, die bei deren Beschaffung mitgeholfen hatten.

Sie sind ein Geschenk aus Dänemark, und die Initiatorin ist Ruth Tengstedts, die im vergangenen Juli zusammen mit anderen dänischen Touristen Bombolulu besichtigte, das Projekt des Verbandes der Körperbehinderten in Kenia (APDK), das 180 Arbeitsplätze für körperbehinderte junge Frauen und Männer zur Verfügung stellt und 32 Lehrlinge ausbildet.

Es war das erste Projekt für Körperbehinderte an der kenianischen Küste und hat sich seit der Gründung im Jahre 1969 ständig weiterentwickelt mit stets wachsender Bedeutung auf dem lokalen und auf dem Exportmarkt.

Die dänischen Touristen wurden nach Bombolulu gebracht von einer begeisterten Gönnerin dieses Projekts, Frau Gerda Kronborg Nielsen, Travel Liaison Officer von DSB, stationiert im Nyali Beach Hotel. Sie ist Vize-Honorarkonsul für Dänemark; ihr Mann Joergen Nielsen ist Honorarkonsul für Dänemark und Finnland in Mombasa. DSB ist ein Reiseveranstalter in Dänemark.

Frau Nielsen setzt sich stets zur Förderung des Tourismus in Kenia ein. Sie hat bei der Vorbereitung und Organisation der "Miss Denmark" Schönheitskonkurrenz im Nyali Beach Hotel mitgeholfen, was eine gute Reklame für Kenia

bedeutete. Nicht nur die Finalistinnen kamen nach Kenia, sondern auch Spitzen-Unterhaltungskünstler, Presseleute und Leser des Magazins Billed Bladet, das den Wettbewerb gesponsort hatte. Alle unternahmen eine Safari mit United Touring Company (UTC). Filmaufnahmen von der Safari und von der Schönheitskonkurrenz wurden später in Dänemark gezeigt. Am Abend des "Miss Dänemark" Wettbewerbs wurde auch eine Modenschau von Bombolulu vorgeführt. Zusammen mit den einheimischen Mannequins führten die dänischen Finalistinnen auf dem Laufsteg die neueste Mode vor.

**MODERNERE MODELLE**

Billed Bladet ist das größte Magazin in Dänemark mit einer Leserschaft von einer halben Million.

Beim Besuch in Bombolulu war Ruth Tengstedts tief beeindruckt von der guten Qualität der Handarbeiten und der Kleidungsstücke, die von den Behinderten hergestellt werden. Sie erkundigte sich, ob alle Angestellten einen Rollstuhl haben. Die Antwort darauf war ein klares "Nein", denn die vorhandenen Rollstühle müssen von den Angestellten gemeinsam benützt werden. Sie erwähnte, daß vielleicht einige Rollstühle in Dänemark erhältlich wären, die von den Besitzern nicht mehr gebraucht werden, da sie sich modernere

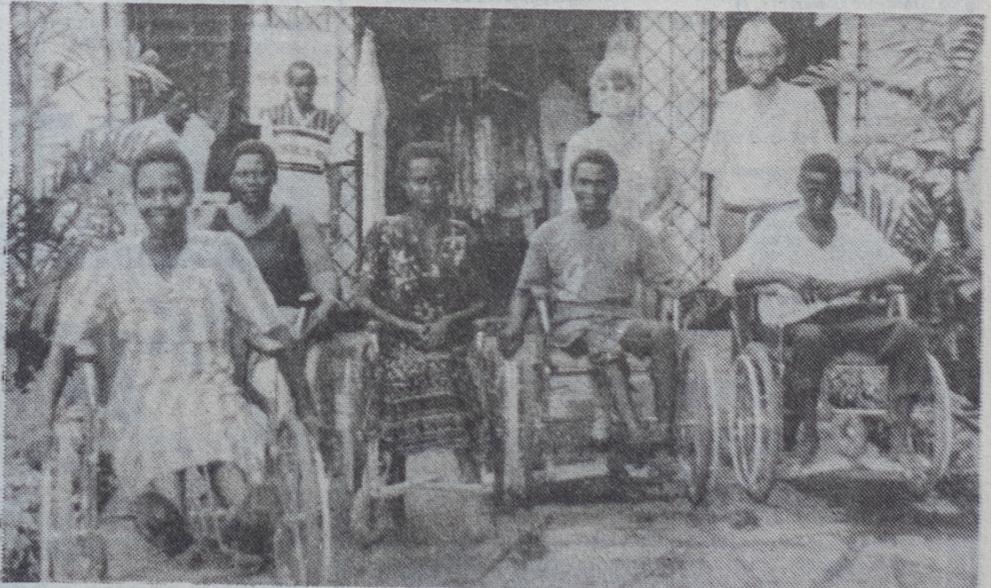
batteriebetriebene Modelle zugelegt haben. Als sie fragte, ob die Leute an solchen Rollstühlen interessiert wären, erhielt sie eine begeisterte Zusage, da alle gerne beweglicher sein möchten.

Zwei Monate später erhielt Gerda Nielsen einen Brief von Storestroms AMT in Vordingborg, Dänemark, mit der Anfrage, ob Bombolulu immer noch Rollstühle benötigte. Gegebenenfalls würde der Name auf die Warteliste gesetzt.

Alle waren sehr erfreut, als später Bombolulu fünf Rollstühle zugeteilt wurden. Mit der Hilfe von Leman Air Freight wurden die Rollstühle auf den Flughafen von Kopenhagen transportiert und von dort mit der Unterstützung des Kenya Airways Managers für Skandinavien, Finn Bluhme (ein großer Freund von Kenia), nach Mombasa geflogen. Spipmarc besorgte die Formalitäten und die Abfertigung. Alle diese Dienste wurden freundlicherweise unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

"Ruth ist eine große Freundin von Bombolulu. Sie hat angedeutet, daß sie im Juni mit ihrer Familie hierher kommt und alle ihre Koffer mit Kleidern für die Kinder in Bombolulu vollpacken wird," sagte Frau Nielsen.

Es gibt dort 47 Kinder, die ihren eigenen Kindergarten besuchen, der von Eltern geleitet wird. Sie bezahlen ein bescheidenes Schulgeld, das zur Bezahlung der Löhne der Lehrer verwendet wird. Bombolulu stellte den Raum zur Verfügung und hat den Kindergarten eingerichtet.

**DIE GLÜCKLICHEN ANGESTELLTEN VON BOMBOLULU**

DIE GLÜCKLICHEN ANGESTELLTEN VON Bombolulu, die fünf Rollstühle erhielten als Geschenk aus Dänemark, vor dem Ausstellungsraum in Bombolulu, zusammen mit Frau Gerda Kronborg Nielsen, Travel Liaison Officer von DSB, und Hubert Seifert, Administrator der Bombolulu Werkstatt und der Port Reitz Poliklinik.

Das Weltenschiff sinkt!  
Experten geben auf. Sie auch?  
Wir nicht. Wir kennen den Weg in die neue Zeit!  
Kostenlose Information  
UNIVERSELLES LEBEN e.V.-Abt. 11-17  
Postfach 5643, 8700 Würzburg

**ZU VERMIETEN**

an der kenianischen Nordküste in Mtwapa, 15km nördlich von Mombasa zwei 2-Zimmer Cottages und ein Wohn-Schlafzimmer mit Swimmingpoolbenützung (Dauermieter bevorzugt) Interessenten kontaktieren Telephon 485173 Mombasa

**DIE WELTBERÜHMTE FUJIMETHODE FÜR FARBFILMENTWICKLUNG JETZT AUCH IN MOMBASA ERHÄLTICH**

Alle Farbfilme werden entwickelt:  
**FUJI \* KODAK \* AGFA**

Für alle Ihre Farbbilder und Negative machen Sie Gebrauch von der neuesten FUJI-Technologie

KONTAKTIEREN SIE REAZ ALIBHAI  
TEL: 313589/313767 MOMBASA

Oder besuchen Sie das neue FUJI Laboratorium zur Entwicklung von Farbfilmen neben COASTWEEK, 1. Etage über der Grindlays Bank, Ecke Digostraße, Mombasa.

**ADVERTISING: Tel - 313767**